

<b>Modultitel</b>	<b>Geländeübung</b>	<b>MN-Geo-M-P-4</b>			
<b>Zuordnung</b>		Pflichtmodul			
<b>Lehrveranstaltungen und Semesterzuordnung</b>	<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Sem.</b>	<b>SWS</b>	<b>Gewichtung im Modul</b>
	Vorbereitungsseminar für die Geländeübung	S	2	2	40%
	Geländeübung	GÜ	2	3	60%
<b>Modulverantwortlicher</b>	Dr. P. Hofmann				
<b>Dozenten</b>	Prof. T. Dunai, Prof. H.-G. Herbig, Dr. P. Hofmann, Prof. M. Melles, PD B. Wagner, Prof. C. Münker				
<b>Sprache</b>	Deutsch				
<b>Modulziele</b>	Ziel des Moduls ist, den vierdimensionalen Charakter der Geowissenschaften (Raum und Zeit) für ausgewählte Regionen herauszuarbeiten. Es wird das Wissen über den geologischen Aufbau einer Region vertieft und die Fähigkeit zum Erfassen komplexer regional geologischer Zusammenhänge geschult. Dies erfordert den Transfer von theoretischem Grundlagenwissen auf regional geologische Sachverhalte.				
<b>Lehrinhalte</b>	<b>Vorbereitungsseminar für die Geländeübung (S)</b> Die Veranstaltung dient der Vorbereitung der neuntägigen Geländeübung. Die regionale Geologie ausgewählter Regionen wird nach einer Einführung durch den leitenden Dozenten von den Studierenden selbstständig durch angeleitetes Literaturstudium erarbeitet. Die Studierenden präsentieren abschließend ihre neu erworbene regionalgeologische Kompetenz in Form einer Präsentation (Referat oder Posterpräsentation).				
	<b>Geländeübung (GÜ)</b> In der Geländeübung sollen die in Vorlesungen und Übungen gewonnenen geowissenschaftlichen Erkenntnisse in natürlicher Umgebung erfahrbar gemacht werden. Deswegen werden in einem weiten Spektrum Aspekte zur Kristallgeologie und Mineralogie, zur Paläontologie, Stratigraphie, Sedimentgeologie, Strukturgeologie und Angewandten Geologie sowie zur historischen und regionalen Geologie behandelt. Besonderes Gewicht liegt auf der holistischen Beschreibung und Interpretation der vielfältigen im Gesteinsverband eines jeden Aufschlusses gespeicherten Daten. Die neuntägige Veranstaltung ermöglicht die Besprechung einer oder mehrerer größeren geologischen Einheiten vorwiegend in Europa. Die Zielgebiete wechseln nach Maßgabe der durchführenden Dozenten.				

<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>	Die Studierenden werden angeleitet im Verlauf ihres Studiums erworbene theoretische Grundlagen gezielt auf ein ausgewähltes Fallbeispiel anzuwenden. Weiterhin werden Fertigkeiten wie (1) die eigenständige wissenschaftliche Recherche, mündliche Präsentationsfähigkeit (Rhetorik) unter Zuhilfenahme moderner Technik (z. B. Powerpoint), (2) graphische Gestaltung von Präsentationen sowohl in Powerpoint-basierten Vorträgen als auch bei wissenschaftlichen Postern sowie (3) schriftliche und graphische Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten weiterentwickelt. Speziell in der Geländeübung werden Fähigkeiten wie der Umgang mit gegenständlichen Untersuchungsobjekten, die Schärfung der Beobachtungsgabe und des räumlichen Vorstellungsvermögens, das Protokollführen incl. zeichnerischer Darstellung natürlicher Sachverhalte weiter geschult. Außerdem wird das Leben und Arbeiten in der Gruppe im Gelände, auch für längere Zeit und unter ggf. widrigen Umständen eingeübt.				
<b>Vermittelte fachübergreifende Kompetenzen und Soft Skills</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Wiss. Präsentation</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wiss. Schreiben</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Teamwork</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>IT-Kompetenz</b>	<input type="checkbox"/> Rechenmethoden <input checked="" type="checkbox"/> <b>Argumentation</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Fremdsprachenkompetenz</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Allg. Methodenkompetenz</b>			
<b>Medienformen</b>	Tafelbild, PP-Präsentationen, Posterpräsentationen, natürliche Aufschlüsse, Steinbrüche, Bergwerke				
<b>Pfichtliteratur</b>	Ausgewählte Literatur variiert in Abhängigkeit von den regionalen Zielen des Geländepraktikums				
<b>Begleitende und weiterführende Literatur</b>	Ausgewählte Literatur variiert in Abhängigkeit von den regionalen Zielen des Geländepraktikums				
<b>Lehr- und Prüfungsformen</b>	<b>Lehrformen:</b> Dozentenpräsentation z.T. im Gelände, <b>Prüfungsformen:</b> 1 Präsentation und 1 Hausarbeit				
<b>Studentischer Arbeitsaufwand und Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>LP</b>	<b>h</b>	<b>Prüfungstyp</b>	
	<b>Vorbereitungsseminar für die Geländeübung</b>	/			
	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung einer Präsentation	3 LP	90	Präsentation <sup>1</sup>	
	<b>Geländeübung</b>	/			
	Vorbereitung, Teilnahme, Abfassung der Hausarbeit	3 LP	90	Hausarbeit <sup>2</sup>	
<b>Summe</b>	<b>6 LP</b>	<b>180</b>	/		

<sup>1</sup> Ggf. als Posterpräsentation

<sup>2</sup> Ausgearbeitetes Geländeprotokoll

<b>Modulbewertung</b>	Gewichtetes Mittel aus den Einzelprüfungen
<b>Anrechnung in der Endnote</b>	5%
<b>Kompensierbarkeit</b>	Nicht kompensierbares Pflichtmodul
<b>Position im Stundenplan, Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich, SS
<b>Höchste Teilnehmerzahl</b>	Zahl der im jeweiligen Jahr zugelassenen Studierenden.
<b>Zulassungsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung</b>	Keine
<b>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und den Einzelveranstaltungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</b>	Im auslaufenden Diplomstudiengang Geologie
<b>Bearbeitungsstand</b>	Feb. 2011